



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

962. Zu Hertzogenbusch in dem Niderland/ In der H. Gertraud Kloster.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

962.

Unser L. Frauen Bild

In der H. Gertraud Kloster

Zu Herzogenbusch in dem Niderland.

Dieses Jungfrau Kloster des Ordens des heiligen Benedicti ist schon in dem Jahr 1470. gestanden. Anno 1509. hat ein Kloster Frau ein altes hülzenes/ vnd von Schaaben zerfresenes unser lieben Frauen Bild/ eines Werckschuch lang/ so man nit mehr verehren köndten/ sonder die Kinder darmit spielen/ damit es nit mehrer verehret wurde/ auß guter Meinung in das Feuer geworffen/ vnd verbrennen wollen/ aber das Bild ist zwey oder drey mal auß dem Feuer widerumb gesprungen. Welche That andere Kloster Frauen nit gut geheissen/ vnd das Wunder nit in acht genommen: Derwegen das Bild in einen Winkel gestellt/ vnd weiters nit verehret worden. Bis daß eine Hadewig mit Namen drey Nücht nach einander vermeinet/ sie höre jhr sagen/ Stehe auff/ nimme mein in der Kuchen verborgenes Bildnuß/ vnd verehere sie; in dem Kasten/ so in der alten Küche/ wirstu es finden. Hadewig vermeinte/ es wäre ein Teuffels Betrug/ bis daß sie das dritte mal ermahnet/ das Herz gefast/ doch zuvor in den Chor gangen/ unser liebe Frau gebetten/ sie solle sie halt nit betrogen lassen werden/ vnder dem Gebett hat sie entschlaffen/ vnd in dem Traum das Bild zu sehen widerumb angetriben worden. Nach demselben

erwachet/ gehet sie hin/ suchet Kisten vnd Kästen auß/
vnd findet mit Freuden das Bild/ von deme niemand
mehr Wissenschaft hatte / hat es alsbald in ihr Zell
getragen/ solches gezieret/ so gut sie könnte/ vnd das
Ave Maris Stella gebettet. Entzwischen kanten die
Kloster-Frauen zu der Metten zusammen/ vnd nach der
selben Vollendung/ erzehlet sie ihnen alles/ was sich
begeben / haben solches Bild gezieret vnd verehret/
auch Gnaden darvon empfangen. Der verstorbenen
Hadewig ist in der Zell vnd Verehrung dieses Bilds
nachgefolget/ ein andere Kloster-Frau / welche im
Jahr 1522. zweymal an der Pest tödtlich erkranket/
vnd zweymal die Stimm gehöret: Seye gutes Muths/
mein Tochter / damit dieses mal nit sterbest / habe ich
meinen Sohn gebetten: vnd weil sie dise Wort höret/
hat sie/ an dem Egg des Beths/ ein kleines vnser lieben
Frauen Bild ersehen/ welches widerumb verschwun-
den/ als sie darnach greiffen wolte. Letztlich ist das
Bild zur öffentlichen Verehrung vorgestellt worden/
hat grosse Wunder gewürcket / so von dem Bischoff
approbirt worden.

963.

Vnser lieben Frauen Bild

Von dem Wald

Zu Portu in Lusitania.

Portus ein ansehnliche Statt vnd See-Port in
Lusitania/ diser hat Alphonsi Königs Gemahlin
Malfalda ihr sehr liebes Mutter Gottes Bild ver-
ehret.

S 5